

**Antrag auf Genehmigung einer Beisetzung außerhalb eines Friedhofs nach §4 Abs. 1a
Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Freien Hansestadt Bremen**

Die Ascheausbringung soll durchgeführt werden

- auf privatem Grund
- auf Friedhofsgelände (nur Friedhof Osterholz und Blumenthal)

Die/Der am _____ Verstorbene,
(Sterbedatum)

Frau/Herr _____ hatte ihren/seinen letzten
(Name, Vorname)

Wohnsitz in

_____ Bremen.
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl)

Im Anhang finden Sie ihre/seine eigenhändige und schriftliche Bestattungsverfügung, in der sie/er den Ort der Ausbringung ihrer/seiner Asche bestimmt hat, nämlich das Grundstück:

Des Weiteren hat die/der Verstorbene folgende Person als Totenfürsorgeberechtigte/n benannt und mit der Ausbringung der Asche beauftragt:

(Name, Vorname, Adresse)

(Telefonnummer, evtl. E-Mail-Adresse)

Ist an dieser Stelle keine Person als Totenfürsorgeberechtigte/r benannt, kann dies mit einer Zustimmungserklärung der der Ehegatte oder die Ehegattin, die eingetragene Lebenspartnerin oder der eingetragene Lebenspartner, die Person, die mit der verstorbenen Person in eheähnlicher Gemeinschaft gelebt hat, die volljährigen Kinder, die Eltern oder die volljährigen Geschwister sein.

Das Grundstück, auf dem die Ausbringung stattfinden soll, befindet sich im Eigentum von

1. _____
(Name, Vorname, Adresse)

2. _____
(Name, Vorname, Adresse)

3. _____
(Name, Vorname, Adresse)

Die/der Eigentümer(in) stimmt mit der folgenden Unterschrift zu, dass eine Ausbringung auf ihrem/seinem Grundstück kostenlos stattfinden darf:

Zu1. _____
(Ort, Datum und Unterschrift)

Zu
2. _____
(Ort, Datum und Unterschrift)

Zu
3. _____
(Ort, Datum und Unterschrift)

Die benachbarten Grundstücke werden nicht, bzw. nur unwesentlich beeinträchtigt, da...

Beispielsbegründung:
„... ein ausreichender Abstand (mindestens ___ Meter) zu diesen gewährt ist. Außerdem wird die Asche in ein gegrabenes Loch eingebracht werden, welches nach der Beisetzung wieder

geschlossen wird. Im Übrigen geben die Eigentümer der anliegenden Grundstücke mit den folgenden Unterschriften zu erkennen, dass sie sich durch die Beisetzung nicht beeinträchtigt fühlen.“

– Bei fehlenden Unterlagen –

Folgende Unterlagen werde ich nachreichen:

_____ voraussichtlich

am _____ (Datum)

_____ voraussichtlich

am _____ (Datum)

_____ voraussichtlich

am _____ (Datum)

Daher beantrage ich, die wunschgemäÙe Bestattung der/des Verstorbenen zu genehmigen.

Ort, Datum, Unterschrift Totenfürsorgeberechtigte/r, Angehörige/r